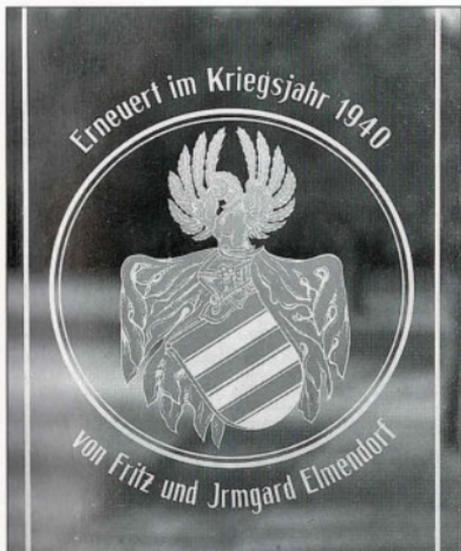


Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



Gluck und Glas

Glück hatten die Isselhorster, als im Sommer 1940 die einzigen schweren Bomben auf unser Dorf während des 2. Weltkrieges nur auf freies Gelände zwischen die Häuser fielen. Auf dem Rückflug von einem Einsatz wollte sich ein englischer Flieger wohl von seiner tobringenden Last befreien, um schneller nach Hause zu gelangen. Auf der Brede im Bereich des jetzigen Amrumweges, in den Gemüsegarten von Ellerbrake an der Lutter und in den Garten von Elmendorf, zwischen der Apotheke (heute Heißmangel) und

Jürgensmann (heute Wotex-Laden) gingen drei Splitterbomben nieder. Auf der Brede und im Garten von Elmendorf detonierten die Bomben, im Gemüsegarten von Ellerbrake fand sich ein sogenannter "Blindgänger", der später entschärft wurde.

Glas zersplitterte bei diesem Angriff reichlich. Viele Fensterscheiben zerbarsten durch den Luftdruck der explodierenden Bomben, so auch die Schmuckscheiben in der Veranda bei Elmendorf. Nach alten Fotos wurden dann von Fritz und Irmgard Elmendorf

die Schmuckscheiben in der Veranda mit dem Hinweis auf den Bombenabwurf erneuert. Im Kriegsjahr 1940 waren Bomben noch eine Seltenheit, so daß man dieses Ereignis für würdig erachtete, es der Nachwelt zu überliefern.

Das unmittelbare Erlebnis dieser Bombennacht schildert Frau Helga Wilson, geb. Elmendorf erinnernd aus der Sicht ihrer Jugend wie folgt:

Es war einmal ein zehnjähriges Mädchen, das lebte friedlich mit Eltern und vier Geschwistern in einem großen Haus mit einem großen Garten.

Die Fotos wurde im Wintergarten der Villa Elmendorf aufgenommen.
Foto: Inghert Dreus

Nebenan war "die Fabrik" - die Kornbrennerei.

Dann kam "der Krieg". Plötzlich heulten nachts "Sirenen". Auf- und abschwellend hatte der heulende Ton eine beängstigende Wirkung. Rauf und runter - rauf und runter! Mutter schickte alle durchs dunkle Haus runter in den Keller, eingewickelt in die noch warmen Decken aus den Betten.

Im Keller standen zweistöckige roh zusammengebaute Betten in einem Raum. "Luftschutzkeller" verkündete ein Schild über der Kellertür. Die Kellerdecke war gestützt durch dicke hölzerne Balken und Pfosten: "Ob so wohl ein Bergwerk aussieht?" Die Fenster waren von außen zugemauert. Ein kleiner Luftschlitz ließ frische Luft herein durch die nach innen geöffneten Fenster. "Splitterschutz" nannte sich der Backsteinquader vor dem Fenster. "Gasmasken"

hingen griffbereit an jedem Bett; eine Apparatur, die das kleine Mädchen nur einmal anprobierte: "Wie kann man denn damit atmen?" In einer Ecke standen Holzkisten mit Sand, ein Eimer mit Wasser, eine Schaufel und eine Axt.

"Wozu das alles?" Das kleine Mädchen wunderte sich und schlief ein, bis in einer mond hellen Nacht ein fürchterlicher Knall und ein Rütteln alle aus dem Schlaf riß.

"Bomben?"

Als die Sirenen mit langanhaltendem Heulton "Entwarnung" sangen, ging's nach oben, und bald entdeckte das kleine Mädchen mit all' den anderen die zerbrochenen Fensterscheiben auch in der Veranda.

Der nächste Morgen brachte die Überraschung - ein riesengroßer "Bombentrichter" im Garten - bis an das Grundwasser! Und lauter fremde, hin

und her laufende Leute im Garten - und das strenge Verbot von Mutter: "Unter keinen Umständen geht ihr in den Garten!" Das kleine Mädchen schlich sich trotzdem an das große Loch heran und fand sogar einen "Bombensplitter". Es hörte auch: "Feindflugzeug" - "Christbäume" - "aus England" - .

Vater setzte später neue Scheiben in die Verandatür ein "nach englischem Bombenabwurf" - .

Das kleine Mädchen wuchs heran, und als der "große Krieg" sein Ende fand, lernte es die Welt kennen, verlor den Bombensplitter, verliebte sich in einen "Feind" und lebt seit 30 Jahren mit Mann und vier Kindern in einer friedlichen Welt in Schottland.

*Helga Wilson &
Knut Elmendorf*

Glasesnapp



Bäckerei · Konditorei · Stehcafe

052 41/6 71 24

Wir backen Brötchen die auch Ihnen schmecken!

Probieren Sie's mal!



Isselhorster Kirchplatz 15 • Mauerstraße 1 • Dalkestraße 2a • Gütersloher Wochenmarkt

Großes Osterfeuer des Reit- und Fahrvereins Hollen

Der Reitverein Hollen will langjährige Tradition wiederbeleben

Am Ostersonntag, dem 16. April, findet erstmals wieder ein großes Osterfeuer, ausgerichtet vom Ländlichen Reit- und Fahrvereins Hollen, statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung ist auch eine Fete mit Disco für jung und alt in der Reithalle Hollen geplant. Das Osterfeuer findet am Außenheideweg statt, und die Verantwortlichen rechnen mit einem großen Zustrom an Zuschauern - auch weil das Osterfeuer beim „Stemmer“ nicht mehr stattfindet. Der RV Hollen möchte dieses Osterfeuer wieder zu einer jährlichen Traditionsveranstaltung werden lassen. Der Winter soll endgültig mit Feuer und Rauch und einem geselligen Beisammensein vertrieben werden. Auch dem Naturschutz muß Rechnung getragen werden, betont der 1. Vorsitzende Erhard Baumeister. Der Holzhaufen wird fachmännisch erst wenige Tage vor dem Anzünden aufgeschichtet, so daß keine Kleintiere oder Vögel in dem Haufen Zuflucht finden und zu Schaden kommen können. In jedem Fall sind zu dieser zünftigen Veranstaltung, bei der für Bier und Grilltes gesorgt ist,

alle Mitglieder, Freunde des Vereins, Mitglieder von Nachbarvereinen und interessierte Bürger und „zufällig Vorbeikommende“ herzlich eingeladen.

Der Ländliche Reit- und Fahrverein freut sich auf Ihr Kommen.
Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Abb.: Fiat Punto Cabrio 60 S

FIAT PUNTO CABRIO.



BEIFALL AUF OFFENER SZENE

Fiat Punto Cabrio 60 S mit 1.2-l-Motor und 43 kW (59 PS).

- Serienmäßig mit der typischen Punto-Sicherheit, z.B. Fahrerairbag und aktive Gurtstraffer vorn.
- Der Überrollbügel steckt im Rahmen der Windschutzscheibe.
- Leicht zu bedienendes Verdeck aus drei strapazierfähigen Schichten.
- Elektronische Wegfahrsperrre. **Ab 29.500,- DM**

**EIN AUTO. EIN WORT.
DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.**

Jetzt doppelt gut

AUTOHAUS KOOP

Gütersloh · Dieselstraße 9 · ☎ (052 41) 67080

FIAT



**Elektro-Anlagen
Reparaturen
Geräte
Druckentwässerungs-
Anlagen**

Elektro-Bethlehem

Ideen und Erfahrung

einfach gut

Rudolf Bethlehem, Außenheideweg 67, Tel. 0 52 41 / 6 75 96

Einsatz im Naturschutz

Kopfwiden in Isselhorst beschnitten.

Daß sich der Umweltschutz wie ein roter Faden durch die Feuerwehrrarbeit zieht, bewies die Gütersloher Jugendfeuerwehr aus Isselhorst wieder einmal in diesen Tagen.

Ein Isselhorster Landwirt hatte die jungen Wehrmänner um Hilfe gebeten, als es darum ging, heimische Kopfwiden zu beschneiden. Die Bäume müssen in regelmäßigen Abständen beschnitten werden, damit sie gesund und in einer natürlichen Art wachsen können.

So rückten die Isselhorster Jugendfeuerwehrrmänner mit



Handsägen und jeder Menge Muskelkraft an, um die Äste abzusägen. Nun können die Kopfwiden neu treiben.

Feuerwehr – also nicht nur, wenn's mal brennt...

Maik Brinkmann

Täglich Obstsaft von

fruchtig



saftig

gesund



Feldmann

... für Ihre Gesundheit!

Heinrich Feldmann

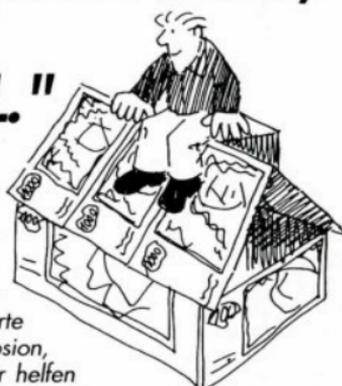
Getränkegroßhandel
Postdamm 289, 33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 6 78 93

"EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 67004



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

Vor 50 Jahren – Das Kriegsende in Isselhorst

Der 5. April 1945 - Isselhorst wird von den Amerikanern eingenommen.

Ich sehe noch heute die ersten amerikanischen Fahrzeuge über die Niehorster Straße fahren, Richtung Dorf, als wäre es gestern gewesen.

In der Karwoche hörten wir schon von Ferne die heranrückende Front. Der Kanonendonner wurde lauter. Wir hofften alle, daß die Einnahme unseres Kirchspiels durch die Alliierten ohne Blutvergießen erfolgen würde. Die Hoffnung auf eine Wende zugunsten Deutschlands hatte nun auch der Letzte aufgegeben. Paderborn wurde noch 5 Tage vor der Kapitulation in Schutt und Asche gelegt. Bei uns in Issel-

horst wußte auch niemand genau, ob bei der Einnahme geschossen wird oder nicht. Der Volkssturm mußte Vorbereitungen zur Verteidigung des Dorfes treffen. In den Wochen vor Ostern wurden Bäume gefällt und Panzersperren gebaut. Eine Sperre wurde in Höhe des Kottmannschen Hauses an der Lutterbrücke bei Mumperow errichtet, eine andere bei Niermann - Schomann, dort wo früher einmal der Schlagbaum stand. Dann befestigte der Isselhorster Volkssturm die Bahnunterführungen bei Schulte (Isselhorst Nr. 2) und Kruse- Röhlinghaus (Isselhorst Nr. 1). Alle wurden dann auch bewacht. An der Niehorster Straße

waren Einmannlöcher ausgehoben, von denen aus die Panzer aus unmittelbarer Nähe mit der Panzerfaust abgeschossen werden sollten.

Mein Vater war in den letzten Wochen ständig im Volkssturm in Bereitschaft und ich als kleiner Pimpf mußte häufig die Listen für die Wachablösungen herumfahren. Der Volkssturm bestand in der Hauptsache aus älteren Männern, die schon am ersten Weltkrieg teilgenommen hatten. Befehlshaber war Hermann Jacke. Es wurde ein korrekter Dienst verrichtet, auch im Umgang mit Waffen. Die Isselhorster waren aber nur bedingt verteidigungsfähig, denn sie hatten nur 1 Karabiner und

eine Panzerfaust. Es war noch deutsches Militär in der Umgebung, aber niemand wußte genau, wo und wieviel. Als nun der Einmarsch der Alliierten unmittelbar bevorstand, fühlte sich dann doch keiner mehr für die Verteidigung von Isselhorst zuständig. So standen am Osterdienstag, dem 3. April, die Panzersperren offen und die Panzer und Militärfahrzeuge konnten ungehindert hindurchfahren. Wären mehr Waffen und unbesonnene Menschen hier gewesen, hätte das zu einem Verhängnis werden können. Es ist in Isselhorst und den Kirchspielgemeinden kein Schuß gefallen.

Ein Beispiel von Leichtsinn ereignete sich am 2. Ostertag, als die Amerikaner bereits in Gütersloh einfuhren. Vom Postdamm aus wurde von deutschen Soldaten auf Militärfahrzeuge geschossen. Daraufhin schoß ein Panzer den Hof Oesterhelweg in Brand.

Nun war also Isselhorst von den Amerikanern eingenommen. Verängstigt fragten sich viele Bürger, ob die Frontsoldaten bei Elmendorf wohl plündern und dann angetrunken das Dorf verunsichern würden. Die Firmenleitung hatte kurz vor der Einnahme Schnaps an die Isselhorster abgegeben um Schlimmeres zu verhindern, aber man war nicht sicher. Viele Frontsoldaten versuchten in den Häusern Alkohol zu bekommen.

Bald kamen auch Einschränkungen auf die Bürger zu. Es gab eine Ausgangssperre von abends 6 bis morgens 6 Uhr. In dieser Zeit durfte keiner auf die Straße. Gleich in den ersten Tagen mußten viele Isselhorster aus ihren Häusern, um den nachrückenden Soldaten

Quartier zu geben. Viele mußten mehrere male heraus. Familie Elmendorf sogar über eine lange Zeit, hier lag eine Einheit der Führungsspitze. Bei uns im Hollerfeld meldete sich morgens gegen 10 Uhr ein Quartiermacher und sagte, daß wir innerhalb 2 Stunden das Haus verlassen müßten. Es entstand Hektik, was wollten wir mitnehmen. Viel Zeit blieb

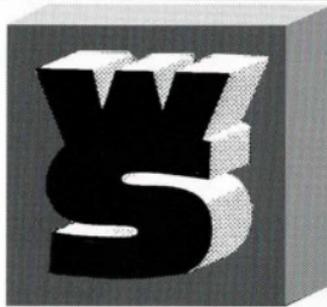
uns aber nicht, denn nach einer 1/4 Stunde war unser Haus voller Soldaten. Wir konnten nur die Oberbetten und den Mittagstopf mitnehmen. Auch unser Mieter wußte nicht wohin. Schließlich konnten wir alle bei unseren Verwandten auf der Außenheide unterkommen. Für uns Kinder war das sehr interessant. Die Älteren schliefen in den vorhande-

HOTEL-RESTAURANT

zum Postillon
Bes. Rolf Breitenströter

Ihr Hotel in Isselhorst, das gastliche Haus

BAUUNTERNEHMUNG **GENERALUNTERNEHMER**



**WILHELM
SCHRÖDER**

GmbH & Co. KG

Am Röhrbach 1
33334 Gütersloh

Telefon 0 52 41 / 61 61
Telefax 0 52 41 / 6 70 52

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Krullsbach 29, Gütersloh-Niehorst, Tel. (05241) 35997

nen Betten, die Kleinen kamen auf den Boden ins Stroh. Angehend wurde es eines nachts. Ein angetrunkenener Soldat verlangte Zutritt, sperrte die Männer in den Keller und wollte zu den Frauen. Diese hatten aber die Situation erfaßt und flüchteten durchs Fenster in dunkler Nacht über Felder zu Bekannten.

Jeden Abend gingen mein Vater und ich nach hause, um unsere Kaninchen zu füttern. Mit meinen knappen Englischkenntnissen habe ich den Soldaten unser Vorhaben erklärt und sie ließen uns die Tiere füttern. Als die Soldaten später weiterzogen und wir wieder in unser Haus konnten, stand alles kopf. Die Truppe hatte getrunken, gegessen und gefeiert. Ein riesiges Ungetüm, ein amerikanischer. Shermanpan-

zer, stand bei uns im Garten und hatte Spuren wie Straßengräben hinterlassen. Wir haben später tagelang Boden bewegt, um diese Spuren wieder zu beseitigen. Meine Mutter war tieftraurig, denn sie hatte schon Erbsen, große Bohnen und Zwiebeln gepflanzt, die nun 1/2 m tief in der Erde lagen. Mutter begann von neuem die Saat einzubringen. Wir haben darum nicht gehungert. Schlimmer traf es die Menschen in den Städten. Es gab wenig zu kaufen und wer nichts zu tauschen hatte, war arm dran. Eine böse Zeit war die gleich nach dem Umschwung, als polnische Kriegsgefangene sich zusammenrotteten und nachts Bauernhöfe überfielen und plünderten. Nachbarschaftshilfen entstanden und diese haben

versucht, Überfälle zu verhindern. Bei diesen Aktionen haben Bürger aus dem Kirchspiel ihr Leben gelassen.

Eine kommunale Verwaltung gab es in unserem Dorf nicht mehr. Der Bürgermeister und die Verantwortlichen der NS-Zeit waren verhaftet und in einem Massenlager in Remagen untergebracht. Das Lager war berüchtigt, die Menschen lebten unter freiem Himmel bei Wind und Wetter und schlechter Ernährung.

Wir hatten uns im Laufe der Zeit an das Militär der Besatzung gewöhnt und das Leben normalisierte sich langsam wieder. In der Verwaltung wurden von den Amerikanern neue, nicht vorbelastete Männer eingesetzt. Unser erster Bürgermeister nach dem Kriege war Fritz Pundmann.

Über 20 Jahre in Isselhorst

Theoretischer Unterricht

Mo. + Do. 19.30 - 21.00 Uhr

Steinhagener Straße 27
(gegenüber dem Gemeindehaus)

Ab sofort auch Ausbildung in
allen Führerschein-Klassen
und KOM Ausbildung

Telefon 67226

Klich
Fahrschule

MARBELLA

BESITO

0.9l, 3-türig
DM 11.665,-



M11

AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Str. 257
Tel. 0 52 41 / 66 67

Ja, Sie haben richtig gelesen. Ein nagelneuer Cityflitzer zum sensationellen Preis. Jetzt in neuen fetzigen Farben. Einfach mal vorbeikommen und probefahren.

SEAT
Volkswagen Gruppe



Spargelhof Niedergassel

Genießen auch Sie
täglich frischen Spargel
aus Holtkamp!

H. u. G. Niedergassel – Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 – Telefon 0 52 41 – 65 55

► **VERGLASUNGEN**
Dietrich Hanneforth

Hollerfeldweg 13

Telefon 0 52 41/66 03

Gardinen Mersmann

Farben · Tapeten · Bodenbeläge

Heimtextilien Geschenkartikel Innenausstattung

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 · Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

Für mich war in dieser Zeit das Maisbrot die bitterste Pille. Mutter bereitete es zwar unterschiedlich zu, mal trocken, mal in der Pfanne, ich konnte den Kleister aber nicht essen, obwohl es lecker aussah.

Ich hatte Anfang des Krieges ein schönes Fahrrad von König bekommen, nur damals viel zu groß. Es gab ja keine Auswahl. Wir hatten es gut versteckt und jetzt war die Größe für mich passend. Eines Tages schickte man mich ins Dorf, um Erledigungen zu machen. Ich mußte noch einmal ins Haus zurück und als ich zurückkam, war mein nagelneues Fahrrad gestohlen.

Für viele Familien begann jetzt das bange Warten auf ihre Angehörigen, die Väter und die Söhne, die noch im Krieg oder in der Gefangenschaft waren. Pastor Wiehage ließ für jeden Heimkehrer die Glocken läuten. Jedes mal, wenn geläutet wurde, freuten wir uns alle mit.

Die ersten drei Nachkriegsjahre waren eine schlimme Zeit. Mit der Währungsreform im Jahre 1948 begann dann wieder langsam die Normalität und der allmähliche Aufschwung.

Hallo, liebe Tanten und Onkel von der Stadt!
Ich heiße Dana und bin schon 4 Monate alt. Ich habe auch einen großen Bruder, der heißt Gerrit. Und Gerrit hat mir erzählt, daß meine Mutti mit ihm immer zur Mütterberatung in die Isselhorster Grundschule gegangen ist. Meine Mutti geht auch mit mir dorthin, aber da ist etwas komisches passiert. Gerrit hat gesagt, daß da immer eine Frau ist, ich glaube man sagt Ärztin dazu, die ihm ein kaltes Metallplättchen auf die Brust und den Rücken gedrückt hat. Das richtige Wort dafür ist Stethoskop oder so. Nahja, auf jeden Fall sagte dann die Ärztin zu meiner Mutti, Gerrits Herz und Lunge seien gesund und seine Entwicklung sei normal. (Ob ich das auch so finde?)
Als Mutti mit mir jetzt dort hin ging, war diese Frau nicht da. Eine andere Frau war zwar da, aber die darf nur wiegen und messen und sich

dann mit Mutti unterhalten.
Sind mein Herz und meine Lunge nicht so wichtig wie die von Gerrit? Dann habe ich noch das Wort Kosteneinsparung aufgeschnappt. Was das ist, weiß ich einfach nicht. Ich habe mir mein kleines Köpfchen darüber zerbrochen, kosten wir "ganz Kleinen" der Stadt etwa zuviel oder will man uns einsparen? Aber das kann ich mir nicht vorstellen. Mutti, Pappi und Gerrit freuen sich auf jeden Fall ganz doll, daß ich da bin. Sollte das Euch von der Stadt etwa nicht genauso gehen?
Nun ja, ich bin noch so klein und kann nicht alles verstehen. Vielleicht lesen die Tanten und Onkel von der Stadt, die dafür verantwortlich sind, diesen Brief und verstehen das auch und ändern dann etwas daran. Dann kann ich sicherlich bald das kalte Metallplättchen mal persönlich kennenlernen.
Dana Mauritz

Alles Sauna - oder was?

Schwitz-Kasten

- Die kleine Gemütliche in Isselhorst -

Isselhorster Str. 419

Tel.: 0 52 41 / 6 82 88

Zuversichtlich in die Zukunft – zwei neue Meister

Zwei Jungunternehmer beleben die Konkurrenzsituation im Ort

Groß, breit, unübersehbar steht das Schild am Anfang des Postdamms.

„Gartengestaltung Jürgen Schreiber, Neuanlagen, Umgestaltung, Pflege“, lautet die Aufschrift darauf. Mit grüner Schrift auf weißem Grund. Eben so, wie es sich für einen



naturverbundenen Menschen wie einen Gärtner gehört. Besser gesagt, für einen Gärtnermeister. Denn seit Juli 1994 ist Jürgen Schreiber „Gärtnermeister der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“, wie es offiziell heißt. Um dahin zu kommen, hat der Isselhorster nach seiner Lehre und drei anschließenden Gesellenjahren von Juli 93 bis Juli 94 die Meisterschule in Bad Zwischenahn

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

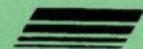
Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERKULES®
Stark auf zwei Rädern

besucht. Mit Erfolg, wie man sieht. Aus der Anrede mit dem vollständigen Titel macht sich Jürgen trotz aller Mühen jedoch wenig. „Schreib einfach Gärtnermeister, das reicht“, meint er bescheiden. Viel lieber redet er da schon über den Schritt in die Selbstständigkeit, den Jürgen Anfang September 94 unternommen hat.

Viele Leute sind überrascht, wenn sie vom Gärtnerbetrieb Jürgen Schreiber hören, und es scheint im Dorf teilweise noch Unkenntnis über die neue Konkurrenz vor Ort zu herrschen. Darum ist Jürgen jetzt aufgebrochen, das zu ändern. Sein Ein-Mann-Unternehmen bietet sämtliche gärtnerischen Dienstleistungen. Dazu zählen Pflanzarbeiten im Haus- und Gartenbereich, Außenanlagen, die Anlage von Teichen, Grabbeplantungen, Friedhofsgestaltung, Schneidarbeiten an Zierhölzern und Obstbäumen, Rasenanbau und Pflege und so weiter, und so weiter. Eben die gesamte Produktpalette, alles was mit Grünen, Blüten und Wachsen zusammenhängt. Zwei Unterschiede zu anderen Unternehmen gibt es trotz-

dem. Bei dem 25-jährigen läuft alles flexibler und damit auf Wunsch auch schneller. Außerdem hat ein Isselhorster in Isselhorst keine langen Anfahrtswege. Jeder der einmal Handwerker im Hause hatte, weiß diesen Vorteil zu schätzen. Jürgen Schreiber ist natürlich jeder Kunde willkommen. Momentan ist er noch sehr viel in Gütersloh unterwegs. In einer Art Kooperationsvertrag mit seinem früheren Arbeitgeber betreut Jürgen jetzt eigenständig einen Teil seines früheren Kundenstamms. Diese Leute wissen eben, was sie an ihrem Gärtnermeister haben. Wer das auch wissen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 05241/67917 bei Jürgen Schreiber melden. Auch persönlich hereinzuschauen, ist kein Problem. Wie gesagt, das Schild steht unübersehbar am Anfang des Postdamms...

Mit gleichem Engagement, Einsatzbereitschaft, Optimismus und unternehmerischem Risiko geht ein weiterer neuer Isselhorster Meister zukünftige Aufgaben an. Die Rede ist

von Malermeister Udo Plaßmann. Der 28-jährige durchlief erst einige kleinere Malerbetriebe in Gütersloh, ehe er sich nach dem Besuch der Meisterschule ebenfalls zum 1. Sep-



tember 1994, selbständig machte. „Ich bin gut durch den Winter gekommen, das war ganz wichtig“, sagt Udo Plaßmann.

Ab jetzt sieht er nur noch nach vorne. „Isselhorst hat sich in zehn Jahren um 2.000 Einwohner vergrößert. Die Anzahl der Malerbetriebe ist gleich geblieben“, ist dem Neuling trotz bestehender Konkurrenz am Platz vor der Zukunft nicht bange. Zugute kommt ihm sicherlich der anstehende Generationswechsel in vielen Wohnungen. „Die jüngeren Leute bevorzugen vielleicht auch jüngere Maler“, spekuliert der Fachmann mit Pinsel und Farbtopf nicht ganz zu

**Druckerei
Köbberling**

Geschäftsdrucke,
Familiendrucksachen, Stempel
Einladungen · Dankkarten.

Isselhorster Straße 420
Mühlenzufahrt ☎ 68165



Praxisnahe Ausbildung
in allen Klassen bietet

**FAHRSCHULE
Giljohann**

Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70

Unrecht. Profitieren könnte Udo ebenfalls von seinem großen Bekannten- und Freundeskreis.

„In meiner Gesellenzeit war nicht immer um 16 Uhr Feierabend und auch dem Dorfleben habe ich mich nie verschlossen. Das alles könnte sich jetzt auszahlen“, hofft der junge Meister der den bereits bestehenden Kundenstamm gern stetig erweitern möchte. Genau wie Jürgen Schreiber ist Udo Plaßmann auf allen Gebieten mehr Fachmann, als ausgesprochener Spezialist. Die Vielfalt des Malerberufes hat er in seiner gesamten Breite kennengelernt und praktiziert. Arbeiten an Decken und Wänden, an Innen- und Außenfassaden werden von dem Jungunternehmer ebenso ausgeführt, wie Fußbodenverlegearbeiten oder Stuckprofile zur geschmackvollen Raumgestaltung. Kurzum, die Isselhorster sollen merken, daß ihr neuer Malermeister zwar manchmal berufsbedingt „bekleckst“ herumläuft, aber kein Meister Klecks ist. Eine erste größere Farbprobe im Ort hat Udo kürzlich in der ehemaligen Wohnung von Pastor Kirsch mit Bravour hinter sich gebracht. „Für den neuen Pastor habe ich das Pfarrhaus von unten bis oben wieder schön gemacht“, berichtet ein zufriedener One-man-Chef. Trotz all dieser positiven Aspekte gibt es für den frisch gebackenen Malermeister und stets gut gelaunten Udo ein gravierendes Problem: Sein Kellerlager zuhause platzt aus allen Nähten. Eine neue Lagerstätte für Arbeitsmaterial wird deshalb dringend benötigt. Angebote dazu und natürlich auch Aufträge nimmt Udo

Plaßmann unter der Telefonnummer: 0 52 41 / 69 57 | entgegen.

Jens Dünhöfner



MALERMEISTER UDO PLASSMANN

Tel. + Fax 05241/6957

Zinnweg 11 33334 Gütersloh - Isselhorst

Tapezieren - Bodenbeläge - Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz

*Wir können Ihnen zwar
keine Eier legen, aber das
passende Geschenk zu
Ostern finden Sie sicher
bei uns*



Krull

wohnen
und leben
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
auch in alten Techniken

Fußbodenbeläge

WILFRIED HANNEFORTH
Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh-Isselhorst · Tel. 6603

Pflege in der Familie

Das neue Pflegegesetz sieht vor, die kostenaufwendige stationäre Pflege zu Gunsten der ambulanten, sprich häuslichen Pflege, zu kürzen. Die Pflegeversicherung gibt Aufwind zu Anstrengungen in „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Die Familie wird mehr und mehr die Pflege ihrer Angehörigen übernehmen müssen. Um diese Aufgabe auch erfüllen zu können, bedarf es der Hilfe, Unterstützung und Schulung von außen. Und fragen wir uns doch mal selber, wünscht nicht ein jeder von uns, in den altvertrauten eigenen Wänden alt zu werden? Also müssen wir den Angehörigen, der bereit ist zu pflegen, unterstützen.

Das Rote Kreuz gibt in Isselhorst einen Kurs für pflegende Angehörige oder diejenigen, bei denen in absehbarer Zeit eine Pflege in der Familie anstehen wird. In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer, welche verschiedenartigen Hilfen es gibt, um zu Hause als „Laie“ Kranke und Pflegebedürftige pflegen zu können. Hilfsmittel, die die Pflege erleichtern, werden vorgeführt. Es werden Griffe und Techniken geübt, wie man auch Schwerstkranke mit geringer Kraftanstrengung bewegen und betten kann. Beim praktischen Üben kann jeder Teilnehmer erfahren, daß das „Gewußt wie“ auch ihm die Unsicherheit nimmt und ihn befähigt, kranke und alte Familienangehörige zu Haus zu pflegen.

Zum Kursprogramm gehören Themen wie: Hilfen beim Waschen und Baden Bettlägeriger, das Vermeiden von Folgeerkrankungen wie Wundlie-

ELEKTRO-DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

**Bertold
Drewel**

Elektromeister

In den Braken 64
Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68335



Alles für den Weidezaun



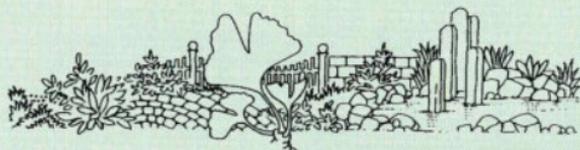
Elektro-Weidezaungeräte
Batterien-Isolatoren
Drahtgeflechte
-große Auswahl-

EUSTERNUS

Inh. Hauernherm

Avenwedder Str. 366 · Tel. (05209) 2231

Eisenwaren · Drahtgeflechte
Bedarf für Garten- u. Landschaftsbau
Elektro-Weidezaun



Andreas Rethage
Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (05241) 38154

gen, Lungenentzündung und Thrombose, die psychische Betreuung Schwerstkranker, Grundkenntnisse über Hygiene und Ernährung Alter und Kranker und vieles mehr. Der Kurs „Krankenpflege in der Familie“ findet an zwei Wochenenden statt. Samstag 29.4. und Sonntag

30.4.95 und Samstag 6.5. und Sonntag 7.5.95 jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr in der Alten Schule Isselhorst
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Haben Sie Fragen, haben Sie Interesse?
Bitte wenden Sie sich an Ulrike Elmendorf,
Tel.: 0521 / 6121

Geschenk-Galerie Steinbeck

Isselhorster Kirchplatz 15 · ☎ 05241/67119

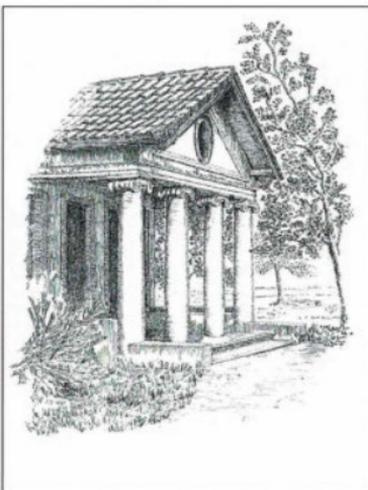
Der kleine Laden mit der großen Auswahl!

Mo-Fr 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



Sebenswertes Isselhorst

Dieses elegante Säulenportal im griechisch-ionischen Stil ist - man wird es kaum vermuten - der Zugang zu einer Waschküche. Es war vor hundert Jahren üblich, dem herrschaftlichen Haus zugehörigen Ökonomiegebäude ein stattliches Aussehen zu geben. So geschehen an dem Gartenpavillon der Villa Schürmann. Um Kochwäsedunst und Sodageruch nicht im Wohnhaus leiden zu müssen, leistete sich der Bauherr Friedrich Elmendorf dieses rundherum anscheinliche Waschaus. Um die Einrichtung vollkommen zu machen, erfolgte die Wasserversorgung aus einer Quelle vom Holler Berg. Wahrscheinlich erzielte man damals hier das weißeste Weiß von Isselhorst.



Andreas Sassen

heidi · wulf

individuell · Linie 2

Haller Straße 137
Glt. Isselhorst
fon 05241/67593
Mo-Sa 9.00-13.00 Uhr
Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr
Messingweg 3
Glt. Isselhorst
fon 05241/67685
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr

Praxisnahe Ausbildung
in allen Klassen bietet

FAHRSCHULE
Giljohann

Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70

Über 35 Jahre
Möbelwerkstatt
Bernhard Schlautmann

Möbel- und Innenausbau
nach Ihren oder unseren
Entwürfen, Möbelreparatur
und Restaurierung



Im Krupploch 1
33334 Gütersloh-Niehorst
Tel: 05241/36627

Barock - Baumeister Schlaun - Erinnerungsjahr für einen genialen Architekten

In dieses Jahr fällt der 300. Geburtstag eines Mannes, der wie kein zweiter die Architektur der Barockzeit bestimmt hat. Johann Conrad Schlaun, geb. 1695 im Kloster Hardehausen bei Warburg, gilt zu Recht als einer der bedeutendsten Baumeister des Spätbarock. Prachtvolle Bauten, Juwelen der Architekturgeschichte, wurden von ihm entworfen und gebaut. Dazu zählen u.a. der Erbdrostenhof in Münster, Schloß Clemenswerth bei Sögel im Hümmling, das „westfälische Versailles“, Schloß Nordkirchen, Schloß Brühl bei Bonn, um nur einige seiner Werke zu benennen. Und so wundert es dann auch nicht, wenn Schlaun schon zu Lebzeiten als großer Baumeister „gehandelt“ wurde.

In einem Brief des Minister Graf Plettenberg von 1735 heißt es: „Zwar sei sein Reden nicht so prächtig, aber in Sachen Bau sei er ein Oeconomus, dergleichen nur wenige zu finden“ mit dem er Schlaun als Ingenieur-Architekt an den Kaiserlichen Hof nach Wien empfahl.

Schlauns Karriere begann im Dienste Corveys. Seine außerordentliche architektonische Begabung führten ihn dann vom Paderborn Landmesser über den Posten des Kurkölnischen Oberbaumeisters schließlich zum Generalgouverneur von Meppen.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat den 300. Geburtstag des berühmten Barockbaumeisters zum Anlaß genommen, eine Fülle von Veranstaltungen zu bieten. U.a. ist vorgesehen:

Festveranstaltungen im Schlaun -Jahr:

16.April: Barocke Festmesse in Bielefeld

30.April bis 28.Mai: „Der Raum - Hommage an J.C. Schlaun“ - Ausstellung im Museum Abtei Liesborn, Wadersloh

3.Mai, 20 Uhr: Studio im Theater Gütersloh - Bauten in und um Münster - Vortrag mit Lichtbildern von Manfred Beine.

7. Mai bis 6. August: „J.C. Schlaun - Architekt des Spätbarock in Europa“ - Ausstellung im Landesmuseum, Münster



21.Mai bis 18.Juni: Corveyer Musikwochen in der Abteikirche

27.Mai bis 18.Juni: Museums-

Historische Gaststätte Zur Linde



*Wir servieren Ihnen handgeschälten Spargel
feinster Frische und möchten, daß Sie Ihr
kulinarisches Erlebnis bei uns richtig genießen.*

Unser Name steht für Tradition und Qualität.

Rolf Ortmeier sen.

Rolf Ortmeier jun.

konzerte in der ehemaligen
Abtei Liesborn, Wadersloh
28.Mai bis 30.Juni: „Schlaun
als technischer Baumeister“ -
Ausstellung im Falkenhof-
Museum, Rheine

1.Juni bis 24.September: „J.C.
Schlaun - Photographien von
A. Lechtape“ - Ausstellung im
Münsterlandmuseum Burg
Vischering, Lüdinghausen

3. bis 5.Juni: „Drüggelter
Kunststückchen“ - Pfingst-
konzert in der Kapelle auf dem
Hof Schulte Drüggelte, Möh-
nesee

5. bis 25.Juli: „Kulturgeschich-
te der Tulpe“ - Ausstellung im
Museum Halle mit Stichen
Sybille Merians

5.Juni bis 15.Juli: „J.C.
Schlaun im Hochstift Pader-
born“ - Ausstellung im War-
burger Museum „Im Stern“

17. bis 25.Juni: „Barockfest“
mit Konzerten in Münster

18. Juni: „Barockes Museums-
fest“ im Weserrenaissance-
Museum Schloß Brake, Lemgo

23.Juli bis 20.August: Kon-
zertreihe „Orgelsommer“ in
Brilon

17.Sept. bis 15.Okt.: „Acker-
bürger und Barock - Spuren im
ländlichen Raum“ - Ausstel-
lung im Hellweg-Museum,
Geseke

24.Sept.: „Fanfaren, Flammen,
Feuerwerk“ - Barockes Volks-
fest im Wasserschloß Ahaus

Der Isselhorster Heimatver-
ein möchte seine Mitglieder,
auch Gäste sind herzlich will-
kommen, mit Schlauns Wer-
ken näher bekanntmachen.
Für Ende Mai ist eine eintägi-
ge Reise zu verschiedenen
Wirkungsstätten Schlauns
geplant. Interessenten, die
mitfahren möchten, melden
sich bitte unter der Tel. Nr.
96070 bei Hans-Georg Bau-
meister.

Karl Piepenbrock



Schröder & Setter Gartengestaltung

Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 682 82

Der direkte Weg zum neuen Bad!



Klarer Service
Klarer Preis
Klarer Termin

HIS
Henrich Schröder
Heizung - Sanitär

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236
Gütersloh / Isselhorst
Tel.: 05241/9604-0

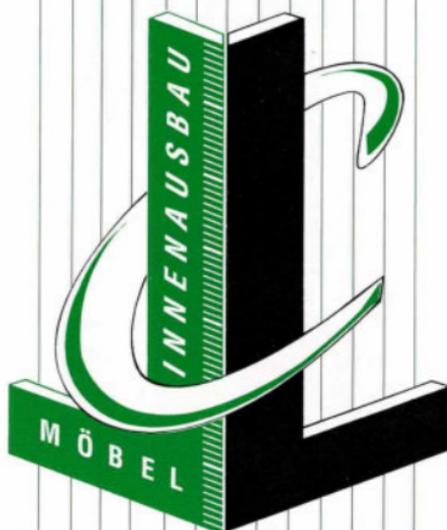
Wir sind für Bad und Heizung da.

Rufen Sie uns an.
Es lohnt sich!

Klaus-Dieter
Stuckmann

Hambrinker Heide 22a
Telefon 6 71 87
Fax 6 86 03

Technik im
Haus-wir
machen
mehr
daraus



C A R S T E N L Ü T G E R T

CARSTEN LÜTGERT
VON LIEBIG STR. 18c
33428 MARIENFELD
TEL 0 52 47 8 05 00
FAX 0 52 47 8 06 00

*Den „Litera C“ büt de
Amis ower nich founen.*

Os kott vo Austern 1945 de Front ümmer naijer kamm, was auk in ousen Duape Weltunnerchangsstimmung. Döüer Zeitung un Radio wöiern wi doch ümmer informiert. Jäiden Dach wöchten döütske Stia outlösket un ßo was auk bi us Kinner Wout un Haß wuaßen. In de stillen Wiaken, de Austerwiaken, iawerschlag sick dann olles. Von Widens komm'n mannßen oll Kanaunenonner haiern, de Löie ouden Stadt böchen Schutz up'n Lannes. Olle Niasenlang was Alarm un dat Laijeste wöiern de Jabos.

Et kamm, wat kuomen moßte. Käiner hadde ma Lust ton abäiden, et wochte blaut no dat Notwendigste maket un jäider was do iawer oude, möglichst häile düert Lock to kuamen. Min Vadder un ik hät kott vo den Ümmeschwung Sßaken uppe Sßiete schafft, dat de Amiß ße nich fienen ßollen.

Äin chanz ßimplet Vosteck make Vadder inner Wiakstie trechte. Äine aule Chlaskiste was met Strauh un Chlas vullpacket, owwer do tüsken laijen ouse schönen Mettwöste un de Speck von'n Schlachten. Et häw käiner founen. De Sßaldoten hädden ton Chlücke käine Röüens dobi, denn de hädden et wisse ruaken. - Dann hadde Vadder no 2 Pullen „Litera C“, den besten Elmendüaper, den 38%igen. De Schluck was domols ßo wertvoll, dab'n dofo baule olles inkungeln kann. Wi hät den Brannewien donne ant Hous inne Äiern chragen, denn do found en käiner. Et was owwer no bannich vial Chlücke dobi, dat de Pullens häile bliaben ßend. Äin amerikanischer Sherman-Panzer, de bi us döüern Chauern ollt is un ßien Kanaunenräuer

Wir machen den Weg frei

GELD A LA CARTE.



Mit unserer EUROCARD oder EUROCARD GOLD besitzen Sie ein gutes Stück Unabhängigkeit. Sie zahlen bargeldlos und mit Ihrer Unterschrift, für was auch immer. Weltweit. Das ist bequem und sicher, aber noch nicht mal alles. Was die EUROCARD und EUROCARD GOLD noch bieten, sagen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch.

V X Spar- und Darlehnskasse Isselhorst

direkt upt Hous häil, is haarschap an ouse Vosteck vobifott. Sßon Stücksken wieder, un de Pullens wöiern inne

Dudden wian. Ik wäit no chaut, os Vadder de Pullens wia ouder Äiern hale, os de Tieden wia biader wöiern, do

häw he äine lößtügen un up dat Chlücke, dat ße haile bliabem ßend, äinen drunken.

W. Hanneforth

„Linie 2“ - Die zweite Linie von Heidi Wulf

Neben der seit fünfzehn Jahren bestehenden Werkstatt für individuelle Mode hat Heidi Wulf am 4.2.1995 im Zentrum Isselhorst ihr zweites Geschäft eröffnet, in dem die Individualität ebenfalls nicht zu kurz kommt.

Während Frau Wulf im Haus Messingweg 3 nach wie vor Maßgeschneidertes - von Bluse, Rock und Kostüm bis zum exklusiven Abendkleid - anfertigt, bietet ihr zweites Geschäft an der Haller Str. 137 lässige und feminine Mode für junge und junggebliebene Frauen. Neben bekannten Marken führt Heidi Wulf hier auch Mode aus eigener Fertigung.

„LINIE 2“ ermöglicht der Kundin, durch das Zusammenspiel von interessanter Mode und exklusiver Einrichtung, den Einkauf in ange-

nehmer Atmosphäre. Sowohl „INDIVIDUELL“ als auch „LINIE 2“ machen einen Besuch bei Heidi Wulf lohnenswert.



Was für ein Theater!

Diesen Titel dürfen Sie getrost wörtlich nehmen, denn es geht hier um eine Institution, die sich eigentlich nicht mehr vorstellen muß, sie ist den Menschen in unserem Kirchspiel und auch darüber hinaus wohl bekannt. Die Spielgruppe des Schützenvereins Niehorst ist 40 Jahre alt geworden, und das ist Anlaß genug, der Öffentlichkeit ein paar Blicke hinter die Kulissen zu gewähren.

Als im Jahre 1955 der Vereinsvorstand vor der Aufgabe stand, das erste Winterfest nach dem 2. Weltkrieg vorzubereiten, erinnerte man sich daran, daß schon in den Jahren vor dem Kriege eine solche Veranstaltung ohne ein plattdeutsches Laienspiel undenkbar war. Die Voraussetzungen für die Rekrutierung einer geeigneten Gruppe aus den eigenen Reihen waren gegeben, denn vor 40 Jahren waren noch viele junge Menschen der Mundart mächtig, sie lebten noch in der Sprache ihrer Eltern. An schauspielerischen

Ambitionen fehlte es ebenfalls nicht.

Was motiviert nun die Laienspieler dazu, alljährlich viele Stunden ihrer kostbaren Freizeit für Proben und Rollenstudium zu opfern? Nun, sie haben die Möglichkeit, auf der Bühne in vertrauter Heimatsprache Personen und Ereig-



nisse lebendig werden zu lassen. Die Freiheit, hier und da nach eigenem Ermessen Lokalkolorit in die Handlung einfließen zu lassen, gibt mancher Aufführung eine gewisse Aktualität. Besonderer Beliebtheit bei den Mitwirkenden aber erfreuen sich die Leseproben, für die meistens gastfreundliche Vereinsmitglieder ihre Räume und noch einiges mehr zur Verfügung

stellen. Ungezwungene Heiterkeit prägen diese Abende und oft werden spontane Ideen direkt in den Rollentext aufgenommen, die dann später von erwartungsvollem Publikum ihre Wirkung nicht verfehlen. Der Schützenverein Niehorst hat in seiner Satzung auch die Pflege heimatlichen Brauchtums verankert, auch diese Verpflichtung fließt in die Motivation unserer Akteure mit ein.

Nach 40 Jahren liegt es auf der Hand, daß es Engpässe in geeigneter Literatur gibt. Zuweilen haben wir deshalb schon auf Wiederholungen zurückgegriffen. Die Gruppe hat sich aber auch schon mal selbst als Autorenteam betätigt. Zunächst

wurde ein Handlungsrahmen eronnen, um ihn dann mit Text auszustatten.

In der Mitte des Tisches stand die „Geistige Nahrung“ und bei jedem guten Einfall gab es einen „Urheberschluck“. Kein Wunder, daß nach einer gewissen Zeit die Ideen nur so sprudelten. Ideen allerdings, die zum Teil für die Öffentlichkeit nicht mehr geeignet waren.

Bei unseren Aufführungen

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

maas x

Berliner Str. 107 Telefon 05241/28854

Steinhagener Str. 3-Telefon 05241/687170

in Gütersloh!



FAHR

MICH!



SUNNY 1.4 LX ist mein Name, und ich komme aus einer der erfolgreichsten Automobilbaureihen der Welt. Ich bin großzügig im Platzangebot, aber kleinlich im Verbrauch. Angetrieben werde ich von einem 1,4-l-16V-Triebwerk mit 55 kW (75 PS). Ich hab' 5 Türen, Flankenschutz und Servolenkung. ABS gibt's gegen Aufpreis. Gegen Mehrpreis bin ich auch als 2,0-l-Diesel zu haben. Aber immer mit der 3-Jahre (bis 100.000 km)-Garantie und mit 3-Jahre-Lack-Garantie. Wenn Sie mich erst einmal probefahren, wollen Sie mich bestimmt für immer.

Preis:

DM 19.995,-

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.



070/21/7394

Autohaus
ASCHENTROP
Carl-Zeiss-Straße 1 / B 61
33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 6 80 11

Hochzeits-Fotos in der Natur...



sind unsere Stärke!

FOTO-DROGERIE HANS DÜNHÖLTER

33334 Gütersloh-Isselhorst ·
Haller Str. 141 · Tel. 0 52 41 / 6 71 41

FOTO-STUDIO

Ihr Spezialist für Hochzeits-, Portrait-, Kinder- und Paßfotos

kommt uns zugute, daß uns unsere Zuschauer zumeist persönlich kennen. Diese Tatsache kann aber in dem Augenblick gefährlich werden, wenn alte Bühnenhasen im Vertrauen auf diesen Bonus sich sagen: Es wird schon klappen! Denn eine Bühnenrolle kann nur leben, wenn sie auch nach 40 Jahren noch mit gleichem Lampenfieber begleitet wird wie damals. Oft muß ein Laienspieler einen völlig anderen Typ darstellen als er es selbst von Natur aus ist. Der Betrachter vermag sich kaum

vorzustellen, wieviel Vorbereitung erforderlich ist, bis sich jemand mit der Rolle eines Einfaltspinsels oder gar eines Trunkenboldes identifizieren kann, und wie schwer es ist, nach dem Spiel spontan wieder in seine Normalität zurückzukehren. Wir gehen davon aus, daß unsere Zuschauer zu uns kommen, um wieder einmal herzlich zu lachen, deshalb führen wir gesellschafts- und sozialkritische Literatur nicht in unserem Repertoire. Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag! Das möchten wir mit uns-

rem Spiel unseren Gästen immer wieder mitteilen. Ein hervorragendes Medium zur Erlangung dieses Zieles ist die plattdeutsche Sprache. Sie liefert aus ihrem Wortschatz eine Fülle von Ausdrücken, Redensarten und Sprichwörtern, die echten Humor in feinsten bis derbsten Dosierung aufleuchten lassen. Es ist allerdings nicht zu leugnen, daß diese Sprache inzwischen auch für unsere Gruppe zu einem Problem geworden ist, wenn es darum geht, Rollen mit jungen Menschen zu besetzen. Wenn

Pro Natur  Livos
Naturfarben

Zur Frühjahrsrenovierung
das absolute Angebot:
LAMINAT
statt 69,- DM jetzt nur 53,- DM / m²

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie
gern im Einzelhandel!
Malerbetrieb für natürliche Farben – Bodenbeläge
(selbstverständlich führen wir alle Farben für Allergiker)

Bielefeld-Ummeln · Birkenstraße 1/Ecke Umlostraße
Tel. 05 21 / 47 99 72 · Fax 05 21 / 48 72 34

uns das bisher noch immer gelungen ist, dann
verdanken wir das in erster Linie unserem Mas-
kenbildner Georg Schumacher.

Eigentlich müsste sein Honorar gestiegen sein
angesichts seiner Bemühungen, mit immer
größerem Zeitaufwand aus der Not eine Jugend
zu machen!

Zu den Aufgaben unserer Gruppe gehörte in
den 40 Jahren immer wieder auch die Gestal-
tung der Kulturabende im Rahmen der Issel-
horster Heimatfeste. Diese stets ausverkauften
Veranstaltungen beweisen uns, daß wir mit
unseren selbstverfaßten Sketchen und mit
Gesangseinlagen, die Situationen, Personen und
Vorgänge im Kirchspiel glossierten, auf der Wel-
lenlänge auch dieses Publikums lagen. Die Kul-
tur einer Region ist wohl vorrangig daran zu
messen, was die dort lebenden Menschen selbst
auf diesem Gebiet zu leisten bereit und in der
Lage sind, anstatt sich von hochbezahlter Pro-
fessionalität berieseln zu lassen.

Die Spielgruppe des Schützenvereins Niehorst

Belle Femme
Naturkosmetik
.....

Kosmetik · Ganzkörpermassage
Maniküre · med. Fußpflege
(auch Hausbesuche)

Greta Unger-Lehnert
Akazienweg 16 · 33335 Avenwedde-Bhf.
Telefon 0 52 41/7 5142

Termine nach Vereinbarung

durfte sich in den 40 Jahren ihres Bestehens nach
dem 2. Weltkriege vieler Talente erfreuen. Zwei
von ihnen sind seit der ersten Stunde dabei:
Anneliese Imkamp und Rudi Schröder. Das
gegenwärtige Stammensemble setzt sich zusam-
men aus Anneliese Imkamp, Ilse Reckmann,
Erika Habel, Herbert Schröder, Martin Heit-
mann und Rudi Schröder. Souffleuse ist Anne-
liese Schröder.

Am Ende des Spieles zum Winterfest der Nie-
horster Schützen am 25.2.95 überreichte der
Vorstand dieser Gruppe einen prächtigen Prä-
sentkorb, dessen Inhalt die Grundlage sein wird
für ein fideles Abendprogramm in freier Impro-
visation, ganz ohne Rollenbuch und Lampen-
fieber!

Rudi Schröder

Mode-Deele

Mode
für Sie & Ihn

Steinhagener Straße 3
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68118

Verkaufszeiten: Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr u. 15 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Exklusive Wein- und Sektpräsente

Persönliche Beratung
Weinprobe nach Vereinbarung
Weinglasverleih für Feiernlichkeiten

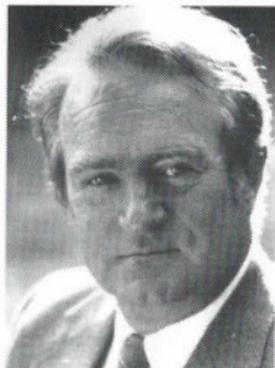
ULI'S WEINDEPOT

U. Schlüpmann, Kleiststr. 4
33803 Steinhagen-Brockhagen
Tel. 0 52 04 / 70 60

Johannes Rau in Gütersloh

Donnerstag, 20. April um
18 Uhr auf dem Berliner Platz

**GEMEINSAM
IN DIE
ZUKUNFT.**
Aber sicher.



Am 14. Mai bei uns



NRWSPD

Und die Orgel spielt dazu...

Was ist Kirchenmusik? „Was soll diese Frage?“ wird mancher denken. Das sind doch die Lieder, die während des Gottesdienstes gesungen werden, und die Orgelstücke, die gespielt werden, während man schon eifrig dem Ausgang zustrebt. Kirchenmusik ist aber mehr. Laut Lexikon ist sie „die für den christlichen Gottesdienst bestimmte liturgische wie außerliturgische Musik in ihrer Bindung an den Kirchenraum. Sie manifestiert sich in den Formen liturgischen Gesanges, des Kirchenliedes, vokaler und instrumentaler Vielstimmigkeit wie auch reiner Vokalmusik (Orgelmusik). Ihre Geschichte ist somit aufs engste mit der Entwicklung der abendländischen Musik verbunden, die sie seit über einem Jahrtausend bestimmt hat.“ Wer Kirchenmusiker

werden will, kann nur an kirchlichen Hochschulen oder Musikhochschulen, die eine Abteilung für evangelische oder katholische Kirchenmusik haben, studieren. Zum Abschluß können drei verschiedene Prüfungen abgelegt werden: Die C-Prüfung berechtigt zum kirchenmusikalischen Dienst im Nebenamt, die B-Prüfung ist Voraussetzung für hauptamtliche und die A-Prüfung für hauptamtliche Tätigkeit in hervorgehobener Stellung. Vor ca. sechs Jahren kamen zwei Kantoren, die die A-Prüfung absolviert hatten, zur evangelischen Kirchengemeinde in Isselhorst, und von da an erlebte die Kirchenmusik in unserem Dorf einen ungeahnten Aufschwung. Unter der Leitung von Dorothee Bauer und Thomas Meyer-Bauer, den beiden

Kantoren, blieb sie nicht länger Beigabe zum Gottesdienst, zur goldenen Hochzeit und Konfirmation oder zur Trauerfeier, sondern füllt einen viel größeren Bereich aus. Voraussetzung für die Wandlung waren nicht

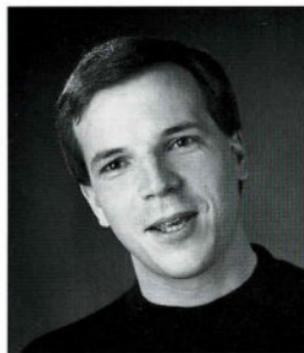


Dorothee Bauer

nur Orgel- und Chorproben, sondern auch Ausbildung und Förderung des Chornachwuchses. Aber genauso wichtig sind ständiger Austausch mit anderen Musikern und die eigene Weiterbildung. Inzwi-

schen gibt es die unterschiedlichsten Gesangsgruppen, die jeweils einmal in der Woche proben: Den Spatzenchor I (für Kinder von 5 - 7 Jahren) und II (von 7 - 9 J.), hier bekommen die Kinder auch ein musikalisches Grundgerüst; die Mädchenkurrende (10 - 13 J); den Singkreis für Kinder (13-14 J); die Jungenkurrende I und II; die Jugendkantorei und den Kirchenchor. Die Gruppen umfassen fast alle Generationen und sind offen für jeden, der Liebe zur Musik

und Bereitschaft zum regelmäßigen Üben mitbringt. Gruppenarbeit bedeutet hier nicht nur Stimmbildung; Dorothee Bauer und Thomas Meyer-Bauer legen ebensoviel Wert auf Entspannungs- und Atemübungen. Es wird also nicht nur der Kehlkopf beachtet, sondern auch der ganze Mensch. Und einmal im Jahr geht es auf Chorfahrt. Die intensive Arbeit hat schon Früchte getragen. Denn während früher kirchenmusikalische Veranstaltungen eher sporadisch waren, sind sie heu-



Thomas Meyer - Bauer

te fester Bestandteil im Gemeindeleben. Die Vorbereitungen der Konzerte beanspruchen zwar viel Zeit. Auch Plakate wollen entworfen, hergestellt und verteilt werden. Und so haben sich vor ungefähr einem Jahr Musikfreunde im „Förderkreis für Kirchenmusik“ zusammengefunden, um das Ehepaar Meyer - Bauer von einigen organisatorischen Aufgaben zu befreien. Der Einsatz lohnt sich, denn durch die Konzerte werden vermehrt Leute angesprochen. Und gerade die anspruchsvollen, großen Aufführungen haben eine gute Resonanz, nicht nur im Kirchspiel, sondern auch über seine Grenzen hinaus. Dies zeigte der Besucherandrang bei den letzten Weihnachtskonzerten. (Was den Isselhorster Einzelhändlern recht ist - nämlich, daß auch auswärtige Kunden kommen - darf der Kirchengemeinde wohl auch billig sein!) Um die musikalischen Möglichkeiten noch besser nutzen zu können, ist für das nächste Jahr die Renovierung der Orgel vorgesehen. So bleibt nur zu hoffen, daß das Ehepaar Meyer - Bauer auch weiterhin durch verschiedene Konzerte, über das Jahr verteilt, die große Vielfalt der Kirchenmusik zeigen wird.

U. Knehans-Weis

PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch

Festliche Büffets

Kalte Platten

Warme Braten

Back-Schinken

Spanferkel

Käse-Platten

Fisch-Platten

Lamm (frisch vom Grill)

Puten

Gänse



Ein Service der Grillschmiede Isselhorst
Haller Straße 196
Tel. (052 41) 6 84 20

Entscheidung über die Fusion der Spadaka Isselhorst am 26. April

Die Entscheidung über die Fusion der Spadaka Isselhorst mit der Volksbank Gütersloh steht bevor!

Am 26.04.1995 werden die Mitglieder der Spadaka Isselhorst darüber abstimmen, ob das ortsansässige Institut mit der Volksbank Gütersloh zusammengelegt werden soll. Um noch einmal die wichtigsten Aspekte, die Vorstand und Aufsichtsrat bewegen haben, den Mitgliedern der Spadaka den Zusammenschluß zu empfehlen, auch allen Bürgerinnen und Bürgern deutlich zu machen, befragte **Der Isselhorster** Herrn Vollmer, Direktor der Volksbank Gütersloh, und Herrn Hunger von der Spadaka Isselhorst.

DI: Für viele Bürgerinnen und Bürger war die Nachricht von der beabsichtigten Fusion eine Überraschung. Besteht dafür eine zwingende Notwendigkeit oder welches Ziel wird damit angestrebt?

Herr Hunger: Zunächst ist dazu zu sagen, daß der jetzige Zeitpunkt, der vielleicht von manchen als etwas plötzlich angesehen wird, die Folge von Ereignissen ist, die Vorstand und Aufsichtsrat in die Pflicht nahmen, schon jetzt Maßnahmen einzuleiten, die die Wettbewerbsfähigkeit auch in Zukunft im Interesse der Mitglieder und Kunden gewährleistet.

Mit dem plötzlichen Ableben von Herrn Dolz im Mai 1994 stand viel früher als vorgesehen die Überlegung an, ob die Spadaka unter Berücksichtigung der sich abzeichnenden wirtschaftlichen Gegebenheiten als

eigenständiges Institut überhaupt eine gesicherte Zukunft hat und demnach die Einstellung eines weiteren Vorstands-

mitgliedes in Frage kommt. In diesem Zusammenhang rückte auch in das Bewußtsein, daß ich selbst in 2 Jahren in den

Abb.: Fiat Punto Cabrio 60 S

DAS FIAT PUNTO CABRIO.



SONNEN- SCHEIN IMPORTE- MONNAIE

Das Fiat Punto Cabrio 60 S bietet viel Frischluft fürs Geld. ● Sparsamer 1.2-l-Motor mit flotten 43 kW (59 PS). ● Serienmäßig mit der typischen Punto-Sicherheit (Fahrerairbag etc.). ● Verdeck aus drei besonders strapazierfähigen Schichten. ● Elektronische Wegfahrsperrung (Fiat-Code) ● Plus viele tolle Details.

Damit Cabrio-Fahren kein Luxus ist: **ab 29.500,- DM**

**EIN AUTO. EIN WORT.
DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.**

**FIAT
BRINKER**
... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN

Brockhagener Straße 284
33649 Bielefeld (Isselhorst)
Telefon (0 52 41) 96 75-0

FIAT

Ruhestand treten werde, was also einen vollständigen Wechsel in der Geschäftsführung innerhalb recht kurzer Zeit bedeutet hätte.

Diese personelle Situation, die einen Neuanfang - in welcher Richtung auch immer - notwendig macht, hat uns veranlaßt, ganz realistisch und mit hohem Verantwortungsbewußtsein über die Selbständigkeit in der Zukunft nachzudenken. Das Ergebnis ist unsere Empfehlung zur Fusion. Dabei kommt uns zu Gute, daß wir jetzt aus einer Position der Stärke heraus - geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen - die Fusion anstreben können. **DI:** Gibt es Anlaß zu Befürchtungen, daß die Spadaka künftig nicht mehr rentabel arbeiten kann?

Herr Vollmer: In diesem Zusammenhang ist aus meiner Sicht auf 2 gewichtige Gesichtspunkte aufmerksam zu machen.

Zum einen erwartet der heutige Bankkunde zu Recht qualifiziertere Dienstleistungen als früher. Um diesen Anforderungen auf Dauer gerecht zu werden, bedarf es gerade bei kleineren Banken der Einstellung weiterer Fachkräfte, was zu einer deutlichen Kostensteigerung führt. Zum anderen kann ein kleines Institut, das diese Kostenbelastung im Interesse seiner Kunden auf

sich nimmt, am Markt aber keine höheren Margen erzielen, als Mitbewerber, die den Service nicht bieten.

Eine Sicherung der Rentabilität bei steigenden Kosten kann demnach nur über eine Ausdehnung der Ausleihungen erreicht werden. Man kann als Faustregel davon ausgehen, daß rd. 60 bis 70 % der Bilanzsumme an Kreditvolumen vorhanden sein muß, damit ein Geldinstitut rentabel arbeiten kann.

Herr Hunger: Für die Spadaka Isselhorst ist nach unserer Erfahrung und gewissenhaften Einschätzung dafür eine Ausweitung der Kredite um jährlich 5 bis 8 Mio. DM erforderlich.

Herr Reckmeyer: Zu den Ausführungen von Herrn Vollmer und Herrn Hunger möchte ich ergänzend hinzufügen, daß für eine Steigerung des Aktivgeschäftes heute ganz besondere Anstrengungen erforderlich sind, da dieses Marktsegment so gut wie verteilt ist. Eine qualifizierte Aquisition von Krediten erfordert unter Risikogesichtspunkten zudem einen erhöhten Beratungsaufwand.

DI: Was würde sich bei einer Fusion für den Kunden ändern? Sind Nachteile zu befürchten?

Herr Hunger: Also Nachteile auf keinen Fall.

Ich sehe höchstens Vorteile. Mit dem Zusammenschluß ergeben sich Kostenvorteile durch Synergieeffekte.

Für den Kunden wird sich im Prinzip gar nichts ändern. Die Filiale wird von einem Marktbereichsleiter geführt werden, der in rd. 90 % aller Fälle (Einlagen und Ausleihungen) vor Ort die Entscheidung trifft. Vor einem langen und bürokratischen Instanzenweg braucht also niemand Befürchtungen zu haben.

Herr Vollmer: Aber auch die übrigen 10% der Entscheidungen werden nicht langwierig sein. Schließlich möchten wir Kunden erhalten und gewinnen. Wir leben in einem harten Wettbewerb, was Dienstleistung und Konditionen betrifft.

Im übrigen ist Herr Reckmeyer nach dem Ausscheiden des Herrn Hunger als Marktbereichsleiter in Isselhorst vorgesehen.

DI: Ist daran gedacht, in Isselhorst Personal abzubauen?

Herr Vollmer: Das ist nicht vorgesehen. Ein Teil der Belegschaft wird allerdings dem Aufgabenbereich entsprechend in Gütersloh eingesetzt. Der im Kundenbereich tätige Mitarbeiterstamm wird sich aufgrund der fusionsbedingten Entlastung noch gezielter für die Beratung und Betreuung unserer Kunden einsetzen,

25 Jahre

Elektroinstallationen

Industrie- und
Kraftanlagen

Geräte-Reparatur

Beleuchtungsanlagen

jeder Art führt aus

Hans Knufinke

Elektromeister

33334 Gütersloh
Niehorster Straße 87
Telefon (0 52 41) 63 30

**Was passiert,
wenn was passiert?**

LVM 
Versicherungen



Es berät Sie:

*Unfälle passieren. Täglich.
Unsere Unfallversicherung
schützt Sie vor den finanziellen Folgen:*

LVM-Versicherungsbüro S. Fehlow
GT-Hollen · Tel. 66 51
GT-Kahlerstraße 53 · Tel. 3 49 88

damit wir auch in Zukunft ein qualifizierter und verlässlicher Partner in allen Geldangele-

genheiten sein können.
DI Wir danken Ihnen für die Ausführungen.

*Das Gespräch führten Dietmar
Schneider und Hans-Georg
Baumeister.*

**Natur-Kosmetik und
medizinische Fußpflege
ganz in Ihrer Nähe.**

kompletten und wirksamen
Pflegeteam wird alles
was die Schönheit betrifft
angeboten.

Die medizinische Fußpflege
steht unter dem Motto: „Alles
für das Wohl der Füße“.

Vor 2 Jahren zog Greta Unger-Lehnert mit Ihrer Familie nach Avenwedde/Bahnhof. Noch nicht richtig eingezogen entschloß Sie sich, neben ihrem Beruf die Kosmetikfachschule und die Fachschule für medizinische Fußpflege zu besuchen. Im Dezember 94 konnte sie dann endlich mit Unterstützung ihres Mannes und ihrer vier Kinder den Traum vom Studio im eigenen Haus verwirklichen.
Von der Gesichtsbehandlung, Ganzkörpermassage, Maniküre, bis hin zum individuellen



Der neue Pfarrer ist endlich da!

Beim Öffnen der Pfarrhaustür fallen einem die vielen Umzugskartons fast vor die Füße. Das Pfarrhaus ist also wieder bewohnt. Ein herzliches Willkommen der Pfarr-Familie Fürste!

Was bewegt einen Pfarrer, aus einer Großstadt wie Bochum nach Isselhorst zu gehen? Wie Pastor Fürste erzählt, kennt er seit langem Isselhorst, und das Dorf hat schon immer einen Reiz auf ihn ausgeübt. Isselhorst gehört zum Ravensberger Land, das er sehr liebt, und die Landschaft ist dazu geschaffen, sich in der ländlichen Gegend wohlfühlen. Gerade im Hinblick auf die beiden Kinder, Joshua Christian, der im nächsten Jahr eingeschult wird, und Lea-Birgitta, die schon bald in den Kindergarten gehen kann, war es wünschenswert, die Großstadt zu verlassen und in ein Dorf zu ziehen, wo alles ein wenig persönlicher ist.

Familie Fürste wünscht sich sehr, daß ihnen Isselhorst zur Heimat wird. Das Wohnhaus am Gemeindehaus, am

Gemeindeamt und am Kindergarten soll ein „Offenes Pfarrhaus“ sein, wo Menschen mit ihren Sorgen und Nöten willkommen sind. Herr Pastor Fürste möchte mit der Gemeinde leben.

Verwalten und Gestalten sind für ihn zwei wichtige Faktoren

den Menschen arbeiten, mit der Kerngemeinde, aber auch mit der „Randgemeinde“.

Auf meine Frage, was ihm zum „Presbyterium“ einfällt, antwortet Pastor Fürste mir, daß er sich auf die Zusammenarbeit mit Pastor Kölsch freut, daß ihm ein Miteinander- und

Hand-in-Hand-Arbeiten in der Gemeinde sehr wichtig ist, und daß das ihm unbekannte Presbyterium eine große Herausforderung für ihn ist. Pastor Fürste möchte erst einmal die dörflichen Verhältnisse kennenlernen, Bewährtes bewahren und auf die vielfältigen Erwartungen reagieren.

Begrüßt wurde

Familie Fürste schon von verschiedenen Gruppen. Die Jugend, Vertreter des Altenclubs, die Landfrauen und der Posaunenchor mit einem Ständchen stellten sich im Pfarrhaus vor.

Wir wünschen Herrn Pastor Fürste einen guten Anfang bei uns hier in Isselhorst.

Teda Gilberg
Kirchmeisterin



Begrüßung des neuen Pastorenehepaars durch Kirchmeisterin Teda Gilberg und Pastor Kölsch

in der Gemeindegarbeit. Verwaltung ist alles, was getan werden muß, um eine Kontinuität in der Kirche zu schaffen.

Gestaltung beinhaltet für Pastor Fürste, wie auch bei uns in Isselhorst der Glaube Gestalt gewinnen kann, heute, zum Ende dieses Jahrhunderts und zum Beginn des neuen Jahrhunderts. Er möchte mit

WO-TEX-Lädchen

Regia-Strumpfwolle in mehr als 100 Farben
und schöne Baumwollgarne für
Ihren Sommerpulli

- Kinderbekleidung modisch und chic•

Gütersloh-Isselhorst
Haverkamp 10

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

125 Jahre

Niermann

1869  1994

Am 1. und 2. Ostertag frische
Spargelgerichte und Osterlamm-Braten!
Tischreservierung erbeten

Frohe Feiertage wünscht Ihnen Ihr
Cafe-Restaurant Niermann u. Mitarbeiter

Gedanken zum Kirchspieltreff

In der letzten Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Isselhorster Vereine wurde festgelegt, daß der Kirchspieltreff in 2jährigem Rhythmus stattfinden soll und zwar zeitversetzt zur Michaeliswoche in Gütersloh.

Der Heimatverein wurde gebeten, zukünftig den Kirchspieltreff federführend zu betreiben. Diesem Wunsch hat der Vorstand des Heimatvereins jetzt entsprochen. Wir sind aber auch der Meinung, daß ein Organisationsteam gebildet werden muß, in dem jeder teilnehmende Verein durch ein Mitglied vertreten ist, um so eine optimale Vorbereitung und Durchführung zu erreichen.

War die Interessengemeinschaft der Vereine auch der Meinung, den Heimat- und Kulturabend in der Festhalle jährlich durchzuführen, so schlägt der Vorstand des Heimatvereins vor, auch hier einen zweijährigen Turnus anzustreben.

Es ist weiter daran gedacht, eine Theatergruppe zu etablieren, die aus Mitgliedern aller Vereine besteht und mit seinen Darbietungen den wesentlichen Teil des Heimatabends bestreitet. Es sollte jedoch weiterhin jeweils einer der Isselhorster Vereine das Rahmenprogramm gestalten.

Interessierte Mitspieler werden gebeten, sich bei Dietlind Hellweg unter der Tel.-Nr. 960713 oder 67188 zu melden.

Das Thema Kirchspieltreff wird sicher in der nächsten Sitzung der Vereine wieder auf dem Programm stehen.

Hans Georg Baumeister

DER NEUE AUSFÜHRUNGSMÄHER

MTD K 765 N

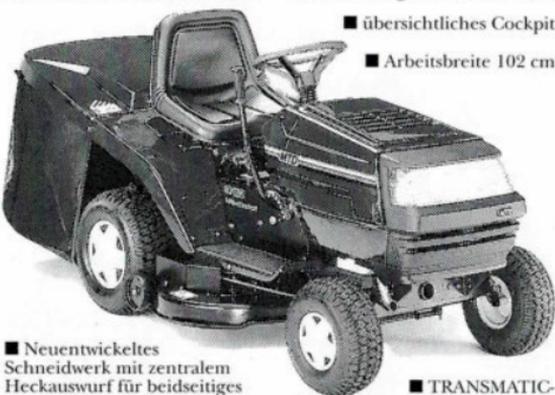
MIT DEM SUPER
GRASFANGSYSTEM
IST DA!

■ Bequemes Entleeren des
Sammelbehälters vom Sitz aus.

■ 9,2 kW oder variabel 10,3 kW
Hochleistungs-Viertaktmotoren

■ übersichtliches Cockpit

■ Arbeitsbreite 102 cm



■ Neuentwickeltes
Schneidwerk mit zentralem
Heckauswurf für beidseitiges
kantengenaktes Mähen, auch unter
extremen Bedingungen

■ TRANSMATIC-
Fahrschaltung
6fach, stufenlos

Bei Ihrem
Fachhändler

Mäher
und
Motoren

Moormann

Meister-
Betrieb

Inh. G. Strothmann

Industriegebiet Nord, Gottlieb-Daimler-Str. 10,
Gütersloh, Tel. (0 52 41) 66 02, Fax (0 52 41) 6 81 61

die Diakoniestation informiert....die Diakoniestation

Wenn Sie alleine oder gemeinsam mit Familienmitgliedern einen Angehörigen betreuen oder pflegen, wäre unser Gesprächskreis für pflegende Angehörige etwas für Sie! Hier wollen wir gemeinsam mit anderen, die auch jemanden pflegen, einfach mal erzählen, was wir tagtäglich so tun. Vielleicht auch nur aussprechen, was einen bedrückt oder wo wir gerne Hilfe hätten. Jemanden zu pflegen, bedeutet oft ein große menschliche Herausforderung, die uns mit aller Kraft beansprucht.

Vielleicht sind Sie neugierig geworden; dann kommen Sie doch mal zu uns. Wir treffen uns an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. *Brigitte Marx-Kollbröster*

Neugestaltung des Kirchplatzes

Auf ein reges Interesse in der Bevölkerung ist die Absicht gestoßen, den Isselhorster Kirchplatz neu zu gestalten. Dies ist ein ermutigendes Zeichen dafür, wie eng sich viele Bürgerinnen und Bürger mit „ihrem Dorf“ verbunden fühlen. Gilt es doch, dem Mit-

telpunkt des Ortes ein neues Gesicht zu geben.

In der jüngsten Vergangenheit haben 4 Veranstaltungen stattgefunden, auf denen die Anlage des Platzes ein zentrales Thema war: CDU, SPD, Heimatverein und die Stadt Gütersloh hatten eingeladen,

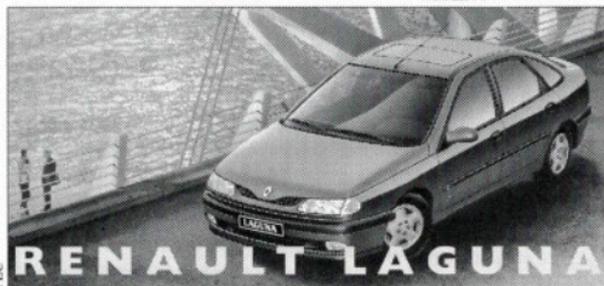
um mit Interessierten über die Gestaltung nachzudenken.

Die Stadt hatte das Westfälische Amt für Landes- und Baupflege in Münster (nicht zu verwechseln mit dem Denkmalsamt) beauftragt, Vorschläge für eine Neugestaltung zu erarbeiten. Auf der Bürgerversammlung am 9. März bei Ortmeier wurden diese Vorschläge vom Planungsausschuss vorgestellt. Das Münsteraner Amt hat insgesamt 5 Alternativen entworfen. In einem der Vorschläge wird die bisherige Straßen- und Wegeführung verändert. Die anderen Lösungen belassen es bei der bisherigen, schlagen allerdings eine einheitliche Pflasterung vor, wobei er heute mit Kopfsteinpflaster belegte Kirchweg im Gesamtbild weniger betont werden sollte. Gedacht wurde auch an eine Bebauung des Platzes. Als Standort für ein Gebäude haben die Gutachter ungefähr die Stelle vorgeschlagen, wo früher das Feuerwehrgerätehaus stand. Ein Gebäude wird aber nicht den Blick auf die Kirche verdecken. Damit würde der Kirchplatz stärker gegliedert und Richtung Glasennapp optisch abgegrenzt. Die Teilnehmer der Veranstaltung vertraten einhellig die Meinung, daß die bisherige Wegeführung beibehalten werden sollte. Über die nähere Ausgestaltung, wie Art der Pflasterung und der Standort von Bäumen, könne erst im weiteren Verlauf der Planung ein Urteil abgegeben werden. Gleiches gelte auch für eine Bebauung des Platzes, sei es nun durch ein Gebäude oder aber stattdessen durch die Errichtung eines Brunnens. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Kirchplatzes kam auch die Um- und/oder Ausgestaltung der Festhalle



„Der Renault mit seinem Extraklasse-Fahrwerk“

auto motor und sport
Heft 25/94



Nach harten Vergleichstests – so urteilen die Profis über den Renault Laguna V6 3.0:

- „Der überragende Federungskomfort und das stets stabile Fahrverhalten sind die Stärken des Renault ... Hier ist der Renault eine Klasse für sich.“
- Der Renault-Motor erweist sich als angenehme und leise Kraftquelle mit sattem Durchzugsvermögen.“

Vergleichen Sie jetzt selbst.

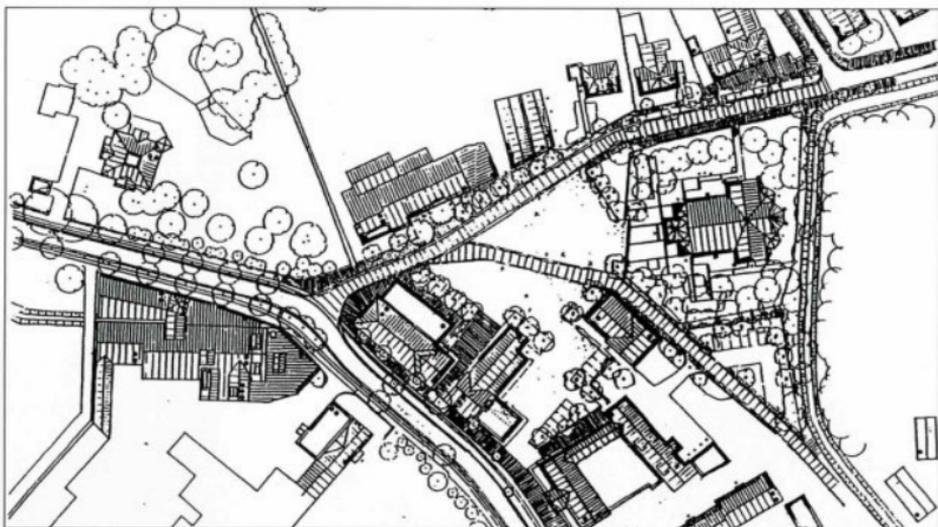
ab 1,9%^{effektiver Jahreszins}
+ bis 72 Monate
+ ab 10% Anzahlung
= **easy-Finanzierung**
Ein Angebot der Renault Bank

Nichts an ihm ist Zufall

Geschw. Bresch
Steinhagener Str. 63
Gütersloh-Isselhorst
Tel. 6317



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN



zur Sprache. Insbesondere die Lage des Einganges sollte überdacht werden.

Von alle Beteiligten, Bevölkerung und Verwaltung, wird die Neugestaltung des Isselhorster Kirchplatzes als ein Vorhaben angesehen werden, das mit sehr viel Sensibilität und Überlegung angegangen werden muß. Schnell gemachte Fehler werden mehr Schaden anrichten als Gewinn bringen.

*Dietmar Schneider
Ortsheimatpfleger*

Bau eines Kirchplatz-Modells

Um ein anschauliches Bild von den räumlichen und baulichen Verhältnissen des Isselhorster Kirchplatzes zu gewinnen, hat der Heimatverein daran gedacht, ein Modell zu bauen. Die professionelle Anfertigung ist aber aus finanziellen Gründen nicht möglich. Der Heimatverein bittet deshalb begabte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die es sich zutrauen, ein solches Modell zu fertigen, um Mithilfe. Melden Sie sich bitte bei Herrn Piepenbrock Tel. 969020 oder bei Herrn Baumeister Tel. 96070.

Wilhelm Meibrink

**Bau- und Möbelwerkstatt
Bestattungen – Überführungen**

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54 ·
Telefon (05241) 67131

Dr. Isselhorster

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst
Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.,
Vors. Karl Piepenbrock,
Steinhagener Str. 46
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 96 90 20

Herstellung:

GrafikAtelier Baumeister,
Haller Str. 113,
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 9 60 70
Auflage: 3.500
Für unverlangt eingesandte
Texte, Bilder und Vorlagen wird keine
Haftung übernommen.
Der Herausgeber behält sich vor,
Manuskripte aus Platzgründen
zu kürzen.

In Hollen wächst was ran....

Wer per Fahrrad oder Auto durch unser Dorf fährt, der kann sich immer wieder daran erfreuen, wie freundlich und grün die Straßen in Isselhorst gestaltet sind.

Aber auch ein bißchen außerhalb finden wir bei näherem Hinsehen Beispiele, wo die Natur hoch geachtet und alte

sichtbar aufgewertet. Der Anblick wird zur Idylle, wenn man in diesen Tagen auf der Weide nebenan die Schafe mit den ersten Lämmern beobachten kann. Aber auch der ökologische Wert ist beträchtlich, denn bekanntlich tragen ja alle Bäume durch die Umwandlung von Kohlendioxid in Sau-

Alte Alleen findet man heute nur noch selten, ein bißchen häufiger gibt es sie allerdings in den neuen Bundesländern. Da kann man nur hoffen, daß sie dort erhalten bleiben und die Säge keinen Einzug hält.

Die Idee, eine Eichenallee zu pflanzen, wurde auch vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe für gut befunden. Die Zustimmung äußerte sich nicht nur in Lob und Anerken-



Traditionen wieder aufgegriffen werden.

An der Haller Straße in Richtung Brockhagen, kurz vor der Holler Mühle, haben Oliver und Dieter Rethage die Zufahrt zu ihrem Hof in eine Eichenallee verwandelt. Im Herbst 1993 pflanzten sie mit viel Mühe und Fachwissen – Oliver erlernt den Beruf des Landschaftsgärtners – 39 Bäume. Der Arbeitsaufwand hat sich gelohnt, denn die neue Bepflanzung hat den Blick auf den Hof, auf dem sich früher übrigens ein Sägewerk befand,

erstoff zur Luftverbesserung bei.

Als die Bäume gepflanzt wurden, waren sie ca. fünf Jahre alt und hatten eine Höhe von 2 bis 2,50 m. Bis sie so groß sind, daß Singvögel oder sogar Falken und Bussarde darin nisten können, werden wohl noch etliche Jahre ins Land gehen. Aber gut Ding will Weile haben: Eine Eiche kann hierzulande gut und gerne ein Alter von 700 Jahren erreichen. Rethages haben hier also eine Investition für viele nachfolgende Generationen getätigt!

nung, sondern man unterstützte das Vorhaben zusätzlich mit einer finanziellen Förderung. Hier haben Vater und Sohn Rethage bewiesen: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

Uschi Schröder

**Die nächste Ausgabe
erscheint
am 13. Juni**

**Redaktionsschluß
und Anzeigenschluß
ist der
26. Mai '95**

Isselhorster Eierfest

1. Ostertag, 16. April

Eine Veranstaltung der Isselhorster Werbegemeinschaft

Die Werbegemeinschaft hat sich für den Frühlingsanfang in diesem Jahr einen besonderen Gag ausgedacht. Auf dem Parkplatz gegenüber dem Schuhhaus Karmann wurde in der Vorosterwoche das größte Osterei im Kreis Gütersloh aufgestellt. 2,80 m hoch und 1,50 m Durchmesser sind die stolzen Maße dieser Osterüberraschung der Werbegemeinschaft. In den der Werbegemeinschaft angehörenden Geschäften werden bis Ostern bunt bemalte Ostereier an die Kunden verschenkt. Außerdem gibt es Teilnahmekarten noch bis einschl. 16.4. für eine große Verlosung, die am Ostersonntag (16.4.) um 17.30 Uhr statt-

findet. Zu erraten ist das Motto dieser neuen Aktion.

Rund ums Riesenei findet dann am Ostersonntag von 14 bis 18 Uhr ein kleines Fest für die Isselhorster und auswärtigen Besucher statt. Eine ebenfalls überdimensionale Eieruhr zeigt an, daß auch jede Menge Eier an diesem Tag gekocht und verschenkt werden. Für die kleinen Besucher wird ein Streichelzoo mit Osterhasen und Osterlämmern geboten und für die großen Besucher kalte und warme Getränke am Stand der Werbegemeinschaft.

Also: Auf zum Frühlingsfest rings um, Riesen-Osterei!

Neuer Kindergarten

Von einer interessanten Architektur kann man bei dem Gebäude, das an der Niehorster Straße entsteht, sicher sprechen und sie hebt sich wohlthuend ab von der nebenstehenden Grundschule und Turnhalle.

Ein sich nach Süden öffnendes Halbrund, in dem die Kindergarten-Gruppen untergebracht werden und ein eher statischer Baukörper, der das Gebäude zur Straßenseite hin



abschirmt. Die Bauarbeiten gehen nach einer im Dezember als hektisch zu nennenden Phase nun weiter voran und einer Eröffnung im Sommer dürfte nichts mehr im Wege stehen.

Neue Lutterbrücke

Dort, wo vor kurzem noch eine aus Naturstein gemauerte Brücke mit einem Tonnengewölbe die Lutter überspannte, da klafft jetzt ein großes Loch und es wird wohl noch bis Ende Juni dauern, bis sich der Verkehr über eine neue Spannbetonbrücke wälzt. Gründe, die zum Neubau der Brücke führten, werden mehrere genannt. Während die einen von Baufälligkeit, die anderen von Kriegsfolge-



schäden sprechen, vertreten andere die Meinung, daß durch unsachgemäße Bauarbeiten im Zuge des Radwegebaus diese Maßnahme mit einem Volumen von über 1 Million nötig

◆
In unseren neuen vergrößerten Ausstellungensräumen präsentieren wir Ihnen moderne, maßgeschneiderte Einbau-Küchen.



◆
Diese Küche ist eine SieMatic.
Und sie kostet weniger,
als Sie denken.

Die neue SieMatic SC-Klasse

SieMatic
Qualität in ihrer schönsten Form

KÜCHEN
könig

Haverkamp 37
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 / 64 94
Telefax 0 52 41 / 6 80 94

Küchen König – Wenn Sie nicht irgendeine, sondern Ihre ganz persönliche Küche suchen.